Die neue Rechtschreibrealität

Anmoderation:

In den kommenden Wochen bekommen viele Schülerinnen und Schüler ihre Halbjahreszeugnisse – und gerade im Fach Deutsch zählen da oft auch Rechtschreibfehler. Eine neue bundesweite Umfrage zeigt nun Erstaunliches: Trotz Social Media, Chats und KI nehmen Kinder und Jugendliche Rechtschreibung ernster als viele Erwachsene denken. Pia Hoffmann berichtet.

Beitragstext:

Autokorrektur, KI, Sprachnachrichten – braucht man überhaupt noch Rechtschreibung? Kinder und Jugendliche sagen ganz klar Ja.

O-TON Umfrage Schüler: Bedeutung von Rechtschreibung

Trotz Social Media Posts und WhatsApp Texten, die von Fehlern nur so wimmeln, kommen die Antworten für den Lehrer Bob Blume nicht überraschend.

O-TON Blume: Jobanspruch

Wie wichtig korrekte Rechtschreibung auch im digitalen Zeitalter bleibt, belegen jetzt Zahlen einer aktuellen Umfrage des Nachhilfeanbieters Studienkreis, erläutert Sprecher Thomas Momotow.

O-TON Momotow: Für 85 Prozent ist Rechtschreibung wichtig

Wie die Studie weiter zeigt, wollen die Kids nicht nur selbst richtig schreiben. Mehr als die Hälfte stört sich auch an Fehlern anderer.

O-TON Umfrage Schüler: Fehler bei anderen

Auch im Netz wirken Rechtschreibfehler schnell unprofessionell oder respektlos. Lehrer und Influencer Bob Blume appelliert daher an Schule und kindgerechte Förderung.

O-TON Bob Blume: Lernen muss Spaß machen

Abmoderation:

Gerade mit Blick auf die anstehenden Halbjahreszeugnisse bietet sich gezielte Förderung natürlich an. Alle Infos zum Thema Lernunterstützung und Nachhilfe gibt’s auf studienkreis.de.